



## Anlage 2: Beispielhafte Maßnahmenübersicht

---

### **Investitionen im öffentlichen Raum**

Neugestaltung von Straßenräumen (z. B. Pflasterung, Behebung/Ausgleich von Barrieren etc.)

Anschaffung bzw. Erneuerung und Vereinheitlichung von Stadtmobiliar, z. B. Sitzmöglichkeiten/Bänke, Abfallbehälter, Fahrradständer, Beleuchtung, Werbeausleger, Infotafeln, Sonnenschirme, Kunstobjekte etc.

Einrichtung und Vereinheitlichung einer Grünstruktur z. B. mit Bäumen, Blumengestaltung, Erneuerung der Begrünung (z. B. Pflanzkübel)

Aufstellung von Spielstationen und/oder Kunst im öffentlichen Raum

Einrichtung von Wasserspielen, z. B. Wasserrinne

Bauliche Gestaltung von Eingangssituationen in ein Quartier

Gestaltung einladender Eingänge in den Einkaufsbereich / Definition des Handelsbereichs

Zwischennutzung von Baulücken

### **Investitionsvorbereitende Maßnahmen**

Gestaltungs- und Nutzungskonzepte für Flächen im öffentlichen oder privaten Raum

Umnutzungskonzepte für (Laden)Flächen

Beratung von Immobilieneigentümern

Erstellung von Gestaltungsleitfäden (z. B. für Schaufenster, Werbeanlagen, Außengastronomie)

Durchführung von Wettbewerben

Eigentümer-, Unternehmens- und Passantenbefragungen

### **Konzeptionelle, organisatorische und Image fördernde Maßnahmen**

Informations- und Leitsystem im Ortskern mit Hinweisen auf Geschäftslagen in der „2. Reihe“

Runde Tische und Innenstadtforen

Ergänzung der Straßenreinigung

Qualifizierungsmaßnahmen für Unternehmer, z. B. „Optimale Warenpräsentation“, „Öffentlichkeitsarbeit“ etc.

Lieferservice für Kunden, Gepäckaufbewahrung

Befragungen von Kunden

Aktionen des Einzelhandels, z. B. Abendshopping, verkaufsoffene Sonntage, Gutscheine

Teilnahme an Wettbewerben, z. B. „Ab in die Mitte“